

BuFaTa UP2DATE!

MARBURG FOLLOWS GÖTTINGEN ...

>>> Am 3. Advent (14.–16. Dezember) findet die 2. BuFaTa im Jahr 2007 statt. Die Göttinger haben den Weg vorgegeben und wir versuchen, auf den Zug mit aufzuspringen. Danke, dass ihr uns so ein gutes Vorbild und auch eine große Hilfe bei der Planung der Winter BuFaTa gewesen seid. Über das Thema „back to the roots“ sind wir uns alle einig. Aber was genau wird euch als Teilnehmer im Dezember bei uns erwarten?!

Wir haben uns entschlossen, ein neues Gesamtkonzept der BuFaTa zusammen mit dem BdZM zu entwickeln. Alle Teilbereiche dieses Wochenendes wurden analysiert und auf Vor- und Nachteile überprüft. Was hat uns in den letzten Jahren gut gefallen, was war übertrieben, was war vergebene Mühe für das Organisationsteam?

Unser Ziel war und ist es, euch allen am 3. Advent eine BuFaTa zu präsentieren, welche unter dem Motto „keep it simple“ stehen soll. Während der frühen Planungs- und Organisationsphase ist uns bewusst geworden, dass eine BuFaTa kein Selbstläufer ist. An gewissen Punkten muss man bei der Organisation wirklich aufpassen. Ziel ist es, eine Art Standard-Tagesablauf für ein BuFaTa-Wochenende zu entwickeln. Also der Tagung einen groben Rahmen zu geben, der natürlich individuell angepasst werden kann. Der Vorteil liegt auf der Hand, denn die nächsten BuFaTas müssen nicht mehr komplett neu entwickelt und das Rad nicht neu erfunden werden. Seien wir doch ehrlich, jede Fachschaft hat doch versucht die vorherige BuFaTa zu überbieten. Der Rahmen wurde immer pompöser, die Ideen immer ausgefallener und der finanzielle Rahmen wurde riesig. Die BuFaTa in Göttingen hat gezeigt, dass es auch anders geht. Im Göttinger Forum zur BuFaTa-Planung ist ein neues Sponsoren-Konzept entstanden. Die interessante Diskussion über die Zukunft der BuFaTas wurde das erste Mal von Vertretern der Industrie genutzt, um sich aktiv mit einzubringen und Wünsche für einen einfacheren Organisationsweg aufzuzeigen. Das neue Konzept sieht die zentrale Verwaltung der Sponsoren durch den BdZM vor. Hierdurch gibt es in der Zukunft nur noch einen Ansprechpartner für die Wirtschaft und Industrie. Zudem haben wir uns Standards für die

Veranstaltung auferlegt, damit wir eine einfachere Planung und bessere einheitliche Organisation ermöglichen können. Wir entwickeln quasi eine Art Handbuch, welches an die nächste Fachschaft weitergegeben wird. Jetzt ist Köln in der Organisation

schon weit fortgeschritten, aber die Sommer-BuFaTas waren schon immer beliebter. Das Konzept könnte sich also positiv auf die übernächste Winter-BuFaTa auswirken ...

Aber, mal etwas ganz anderes, wo liegt Marburg überhaupt? Marburg ist ein kleines, verträumtes Studentenstädtchen und liegt in Mittelhessen, etwa eine Stunde nördlich von Frankfurt (für die Atlanten-Fans: „Diercke Weltatlas“, S.20/21, D 3 – kleiner Scherz). Wir versprechen euch, dass die kurzen Wege überwiegen werden. Alles ist

zu Fuß bequemerreichbar. Die Unterbringung für das Wochenende findet, wie in Göttingen, in der Jugendherberge statt. Die für den Abend vorgesehenen Locations sind in unmittelbarer Nähe zur DJH angesiedelt und die Tagung findet bei uns vollständig in den Räumen der Zahnklinik statt. Der große Hörsaal dient uns an diesem Wochenende als Haupttagungsort, die studentischen Foren verteilen sich auf die kleineren Hörsäle der Abteilungen. Parallel dazu befindet sich im Klinikgebäude die Dentalausstellung zwischen den einzelnen Hörsälen. Auf dem Weg von der einen zur nächsten Veranstaltung kann die Zahnklinik wahrhaftig erkundet werden. Auch der wahrhaft traumhafte Blick aus den Fenstern der oberen Stockwerke auf die Marburger Oberstadt wird bei dem einen oder anderen einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Einen ersten Einblick bekommen die Studenten, die sich zum „Pre-Congress“ angemeldet haben. Als Einstimmung für die BuFaTa laden wir vom 12.–14. Oktober 2007 zum nächsten BdZM-Arbeitstreffen ein. Weitere Informationen über die Marburger BuFaTa werden an dem Wochenende weitergegeben oder sind im Internet unter www.bufata-marburg.de zu finden. Die Anmeldung wird ab Semesterbeginn online möglich sein.

Die Freude wird ganz auf unserer Seite sein, wenn wir Interessierte in Marburg begrüßen dürfen ... <<<



➤ INFO

Weitere Informationen finden sich regelmäßig auf: www.bufata-marburg.de